



HIHK e. V. - Wilhelmstraße 24-26 - 65183 Wiesbaden

Ministerium für Digitale Strategie
und Entwicklung
Georg-August-Zinn-Str.1
65183 Wiesbaden

Stellungnahme zum Entwurf der Richtlinie und des Ablaufs des Mobilfunkförderprogramms

13. September 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Gelegenheit, zum Entwurf der Richtlinie und zum Ablauf des Mobilfunkförderprogramms Stellung nehmen zu dürfen.

Das Mobilfunkförderprogramm des Landes ist ein wichtiger Schritt, um auch die letzten weißen Mobilfunkflecken in Hessen zu schließen. Während in Städten und Metropolregionen schon ein 5G-Netz ausgerollt wird, werden im ländlichen Raum bereits 3G-Frequenzen abgebaut – ohne dass dort eine 4G-Abdeckung verfügbar ist. Umso wichtiger ist es, dass dort bestehende White-Spots zügig geschlossen werden. Vorrangiges Ziel muss es sein, in Hessen ein lückenlos nutzbares Mobilfunknetz aufzubauen.

Vor diesem Hintergrund begrüßen wir die unter Ziffer 1.7.4 formulierte Regelung zum Umgang mit der technisch nicht vermeidbaren Überstrahlung von mit Versorgungsaufgaben belegten Gebietsabschnitten. Eine strengere Handhabung der nicht Anrechenbarkeit geförderter Abdeckungsleistung auf die Versorgungsaufgaben würde dem Ziel der Förderrichtlinie entgegenlaufen sowie versorgungstechnische Fehlansätze durch eine ggf. reine Pure-White-Spot-Versorgung bedingen.

Angesichts der sehr knappen Tiefbauressourcen sollten die Netzbetreiber in die Pflicht genommen werden, ihre eigenen Ausbauzeitpläne einzuhalten.

Gemeinsam für Hessens
Wirtschaft: Der HIHK koordiniert
die landespolitischen Aktivitäten
der zehn hessischen Industrie-
und Handelskammern.

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Sven Saage
Tel. 069 8207-404
saage@offenbach.ihk.de

Hessischer Industrie- und
Handelskammertag (HIHK) e. V.
Wilhelmstraße 24-26
65183 Wiesbaden
info@hihk.de | www.hihk.de

Präsident:
Eberhard Flammer

Geschäftsführer:
Robert Lippmann


Wiesbadener Volksbank eG
IBAN DE05 5109 0000 0000 6539 00
BIC (Swift-Code) WIBADE5W



Unabhängig von diesem Förderprogramm muss auch der flächendeckende Ausbau der Breitbandnetze weiter vorangetrieben werden. Hier besteht nach wie vor einiger Handlungsbedarf, vor allem im ländlichen Raum und in den Gewerbe- und Mischgebieten.

Mit freundlichen Grüßen


Robert Lippmann
Geschäftsführer


Dr. Sven Saage
Federführer Breitband

